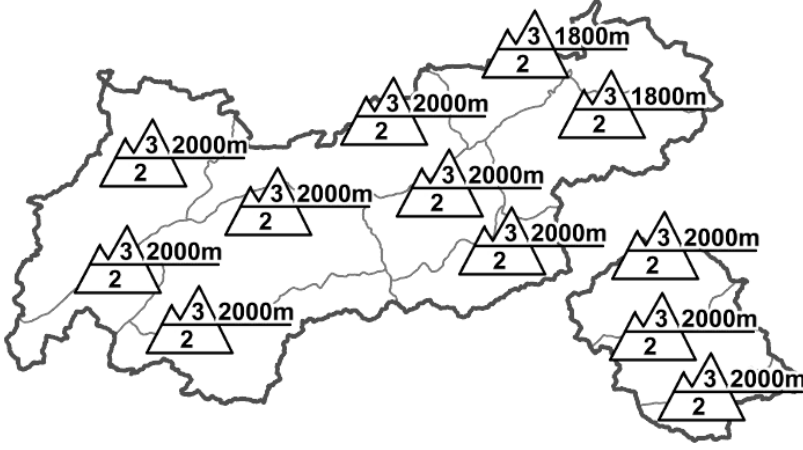










Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.03.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2000m frisch, störanfällig
	 Altschnee	 2200m v.a. schattseitig
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Oberhalb 2000m verbreitet kritische Lawinensituation!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist oberhalb 2000m verbreitet als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr bilden dabei die Tribschneeansammlungen vom vergangenen Wochenende. Diese sind mit der lockeren Altschneeoberfläche meist noch ungenügend verbunden und können daher häufig schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb 2000m sowie allgemein in Kammlagen aller Expositionen.

Achtung: Tribschneeansammlungen sind inzwischen meist von etwas frischem Neuschnee überdeckt und daher im Gelände nur schwer erkennbar!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in der Silvretta, dem Raum Arlberg/Außertauern, entlang der Nordalpen sowie in den Stubai und Tuxer Alpen 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. Im übrigen Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes waren es 5 bis 10cm. Der Höhenwind aus Südwest war nur mäßig, in Kammlagen aber doch häufig über Verfrachtungsstärke.

Die umfangreichen Tribschneeansammlungen der jüngsten Neuschnee-/Sturmperiode setzen und verfestigen sich nur langsam. Frische und ältere Tribschneepakete lagern häufig auf lockerem Neuschnee und sind daher störanfällig. In den inneralpinen Tourengeländen und entlang des Alpenhauptkammes ist der schwache Aufbau der Altschneedecke zu beachten. Das betrifft besonders schattseitige Hänge im Höhenbereich zwischen etwa 2200m und 2800m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Über Mitteleuropa und damit auch über Tirol herrscht Tiefdruckeinfluss, wobei sich im Tagesverlauf zudem ein Tief über Oberitalien bildet. In den nächsten Tagen zieht dieses Tief nach Südosten weiter, der Alpenraum gerät zunehmend in eine nordwestliche Höhenströmung, mit der immer wieder Störungen querem.

Bergwetter heute: Heute ist teilweise mit eingeschränkter Sicht durch Wolken und Nebel zu rechnen, in den Vormittagsstunden schneit es in den westlichen Gebirgsgruppen leicht, sonst ist es meist trocken. Erst gegen Abend kommt von Westen erneut Schneefall auf. In den Bergen Osttirols dürfte es ein bisschen mehr Sonne geben.

Temperatur in 2000m: -7 bis -4 Grad, Temperatur in 3000m: -14 bis -11 Grad. Höhenwind: in den Nordalpen stark bis stürmisch aus West, sonst mäßig bis lebhaft.

TENDENZ

Oberhalb 2000m unverändert erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair